

TOP 2

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	06.03.2017	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Ausbau der Kaiser-Wilhelm-Straße zw. Heinig- und Berliner Straße (nördliche Fahrbahn) - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20173866

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Ausbau der Kaiser-Wilhelm-Straße zwischen Berliner Straße und Heinigstraße mit Gesamtkosten in Höhe von 350.000 EUR wird genehmigt.

1. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme:

Die Kaiser-Wilhelm-Straße liegt im Stadtteil Mitte. Die Fahrbahn in Fahrtrichtung Westen ist im Abschnitt zwischen der Berliner Straße und der Heinigstraße in einem schlechten baulichen Zustand. Hier ist eine grundlegende Erneuerung notwendig.

Die Maßnahme ist im Straßenausbauprogramm enthalten.

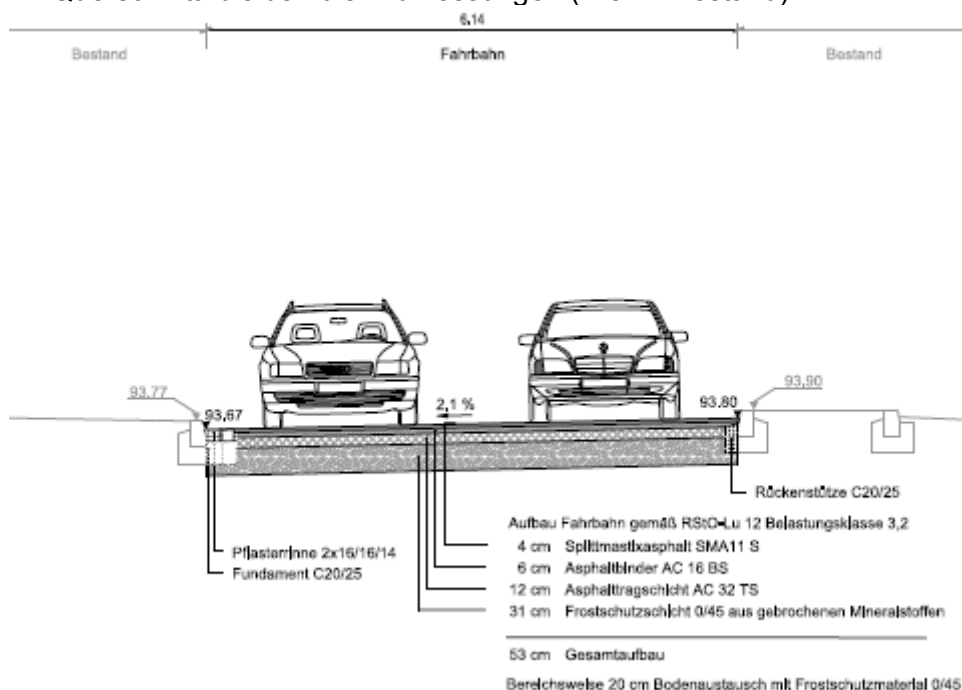
Dem Vorhaben hat der Ortsbeirat Südliche Innenstadt in der Sitzung am 18.01.2017 zugestimmt.

2. Baubeschreibung:

Die stadtauswärts führende Fahrbahn der Kaiser-Wilhelm-Straße soll auf einer Länge von ca. 160 m ausgebaut werden; einbezogen wird die Einmündung der Berliner Straße.

Es ist geplant, einen Bestandsausbau vorzunehmen; das heißt: Der Fahrbahnquerschnitt zwischen den Stadtbahnanlagen und dem Geh-/Radweg am Hackmuseum bleibt unverändert. Bei Beibehaltung der Bordsteine werden der Fahrbahnoberbau, die Entwässerungsrinnen und die Sinkkastenanschlussleitungen erneuert. Die Markierung wird wie im Bestand neu hergestellt. Ein-/Ausfahrten zu Grundstücken sind nicht betroffen.

Im Querschnitt bleiben die Abmessungen (wie im Bestand):



Insgesamt werden ca. 1.400 m² Verkehrsfläche ausgebaut.

Bauablauf:

Die Bauleistungen sind in den Sommerferien (Juli/August) geplant.

Der Verkehr ist während der Bauausführung nur stadteinwärts (auf Pfalzbauseite) möglich. Das Baufeld wird für den Individual- und Buslinienverkehr gesperrt. Die Kaiser-Wilhelm-Straße wird zwischen der Bismarck- und Maxstraße zur Sackgasse, ebenso die Berliner Straße am Hackmuseum entlang. Umleitungen und Verkehrsführung sollen analog der Bauphase zum Ausbau der Stadtbahnhaltestelle Pfalzbau erfolgen.

3. Baukosten:

Straßenbau	305.000 EUR
Verwaltungskosten; Ingenieurleistungen:	45.000 EUR
Gesamtkosten :	350.000 EUR

4. Finanzierung:

Die Maßnahme ist ausbaubeitragspflichtig.

Ausbaubeiträge	80% aus 350.000 EUR =	280.000 EUR
Stadtanteil	20% aus 350.000 EUR =	70.000 EUR
Gesamtkosten		350.000 EUR

5. Mittelbedarf:

Bisher bereitgestellt:	15.000 EUR
Haushaltsjahr 2017 :	335.000 EUR

6. Verfügbare Mittel:

Bei der Inv.-Nr.0444811711 „Umbau Kaiser-Wilhelm-Straße“ stehen Finanzmittel in Höhe von 15.000 EUR als Haushaltsrest zur Verfügung.

Es muss die Übertragung der Mittel als Haushaltsrest von 2016 auf 2017 beantragt werden. Die Übertragung der Haushaltsreste muss vom Stadtrat genehmigt werden.

Im Haushaltsjahr 2017 stehen 205.000 EUR bereit. Die restlichen Mittel in Höhe von 130.000 EUR können gedeckt werden aus Wenigerausgaben bei Inv.-Nr.0444813011 „anteilige Kanalerneuerung“.

Eine Freigabe der Mittel kann erst nach Genehmigung des Haushaltsplanes durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion erfolgen.

